

PREVIEW durch Review

Als Mitinitiatorin der Berlin Art Week präsentiert sich die PREVIEW BERLIN ART FAIR 2012 in ihrer achten Ausgabe mit einem dichten und abwechslungsreichen Programm aktueller künstlerischer Positionen

Vom 13. bis 16. September 2012 fand die achte PREVIEW BERLIN ART FAIR im Hangar2 des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof statt und konnte einen neuen Publikumsrekord von 17.000 Besuchern verbuchen. Die PREVIEW BERLIN eröffnete zeitgleich mit zahlreichen Partnerveranstaltungen, die mit anspruchsvollen Ausstellungen aufwarteten, erstmalig unter dem 2012 neu geschaffenen Dach der Berlin Art Week. Berlin hat sich erneut von seiner Vielfalt gezeigt und die Heterogenität des Berliner Kunststandortes widerspiegelt. Die Berlin Art Week-Partner und insbesondere die PREVIEW BERLIN konnten durch dieses Kräftebündeln Berlin als Kunstmarktplatz stärken.

Das Programm der PREVIEW BERLIN ART FAIR hat sich in der achten Ausgabe gefestigt. Viele ausländische und deutsche Galerien stellen seit mehreren Jahren auf der Messe ihre vielversprechendsten künstlerischen Positionen vor.

Internationale Akteure des Kunstmarktes haben sich auch in diesem Jahr im Flughafen Tempelhof zusammengefunden und wurden durch Neuzugänge ergänzt. Das Interesse von Galerien aus Osteuropa ist weiterhin bestehen geblieben und hat gemeinsam mit Positionen aus Übersee zu einem Einblick in die Kunstmärkte von Südamerika bis Japan geführt. 57 Galerien, 11 Projekträume und 8 Kunstakademien aus insgesamt 14 Ländern waren in diesem Jahr anwesend. Die Galerien LEM-Art aus Kolumbien, Terreno Baldio Arte aus Mexiko, Michael Reid aus Australien, Frantic aus Japan sowie Daire und Riff Art Projects aus der Türkei gehörten zu den spannendsten PREVIEW BERLIN ART FAIR-Newcomern. Die teilnehmenden Künstler gehören über 20 Nationalitäten an. Ein Drittel kommt aus Deutschland und ein weiteres Drittel lebt und arbeitet in Berlin.

Das Format Focus Academy, das sich seit 2009 alljährlich vergrößert, umfasste 2012 acht Kunstakademien aus Deutschland. Neben der Bauhaus-Universität Weimar, der Muthesius Kunsthochschule Kiel und der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, die bereits im letzten Jahr gemeinsam auf der Messe vertreten waren, präsentierten sich nun auch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die Kunsthochschule Kassel, die UdK Berlin, die HfG Offenbach sowie die Weißensee Kunsthochschule Berlin auf der PREVIEW BERLIN. Es bleibt ein Hauptanliegen der Organisatoren, diesen Themenbereich auch zukünftig zu erweitern, um jungen Künstlern zeitnah erste Erfahrungen auf dem Kunstmarkt zu ermöglichen.

In diesem Jahr haben die Berlin Hyp und PREVIEW BERLIN ART FAIR erstmalig einen gemeinsamen Kunstpreis vergeben. Mit diesem Preis sollen jährlich junge Künstler und Absolventen von Kunsthochschulen gefördert werden. Die Berlin Hyp gibt den beiden Gewinnern die Möglichkeit, ihre Kunst in den Präsentationsräumen der Bank auszustellen. Der Preis wurde 2012 an Adrian Navarro von der Galerie MAERZ contemporary und Sara Möbius, die als Absolventin der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR ausgestellt hat, verliehen.

Mit Unterstützung des Sony Centers Berlin präsentierten sieben teilnehmende Galerien ausgewählte Arbeiten ihrer KünstlerInnen auf einer 28qm großen LED-Videowand am Potsdamer Platz einem urbanen Publikum. Zur Eröffnung der PREVIEW BERLIN ART FAIR illuminierte Stephan Brenn ab Einbruch der Dunkelheit die Fassade und den Weg zum Hangar2.

Die PREVIEW BERLIN ART FAIR kann auf eine sehr spannende und gelungene Ausgabe zurückblicken. Mit großem Elan soll die zweite Auflage der Berlin Art Week für 2013 geplant werden - eine Unterstützung und ein wesentlicher Bestandteil der Berliner Kunstszene, die den gesamten Standort fördert und stärkt.

„Im Rausch der Kunst.... herausragende Arbeiten, freundliche und interessierte Besucher, kommunikative Kollegen, qualifizierte Helfer und Macher. Kurz es war ein Erlebnis.“ Andreas Kuhn, Kuhn & Partner

“...a PREVIEW of emerging galleries in a graspable scale with an airport-caliber ambitions. Gorgeous space, family ambience, decent sales!” Rodion Trofimchenko, Frantic Gallery

„I came 16,000kms to attend Preview Berlin and I greatly enjoyed the art fair. I met collectors, made sales and laughed a great deal.“ Michael Reid, Michael Reid at Elizabeth Bay

Pressebilder stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/pressed zum Download zur Verfügung.
Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen oder einen Interviewtermin mit den Direktoren der PREVIEW BERLIN vereinbaren wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung:
presse@previewberlin.com
Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!